

GZ B 0003/1-2014

An der Paris Lodron-Universität Salzburg
ist am **Fachbereich Materialforschung und Physik**
ab 1. Oktober 2014 eine befristete



Universitätsprofessur für Festkörperphysik

zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber soll das Fach Festkörperphysik in seiner ganzen Breite vertreten. Erwünscht ist Erfahrung in der Physikausbildung von Studierenden technisch-naturwissenschaftlicher Studienrichtungen sowie von Studierenden des Lehramtes Physik.

Entsprechend der eigenen Forschungsausrichtung gehören zu den Hauptaufgaben in der Lehre die Ausbildung im Fach Festkörperphysik und die Abhaltung von Lehrveranstaltungen zum Aufbau der Materie für Studierende des Bachelorstudiums Ingenieurwissenschaften. Darüber hinaus ist die Leistung eines Beitrages in Theoretischer Physik zum Lehramtsstudium Physik sowie zum Masterstudium Materialwissenschaften gewünscht. Der Forschungsschwerpunkt sollte im Bereich Theoretischer Festkörperphysik mit dem Schwerpunkt auf Simulationstechniken (MD, DFT) zur Berechnung physikalischer Eigenschaften von Festkörpern, bzw. von kondensierter Materie allgemein, liegen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, fach einschlägige Auslandserfahrung, etc.);
6. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
3. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
4. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt befristet für 1 Jahr in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des § 99 Abs. 1 UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von €4.697,80 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der

einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **7. März 2014** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.